

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Torsten Renz, Fraktion der CDU

Ausfall- und Vertretungsunterricht im Schuljahr 2023/2024 an allgemeinbildenden Schulen, insbesondere an der Regionalen Schule Waren/West

und

ANTWORT

der Landesregierung

In der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 8/3412 zu den Fragen 3 bis 9 hat die Landesregierung mittels eines Links auf Internetseiten der Landesregierung und entsprechende dort hinterlegte Statistiken der Landesregierung verwiesen. Dieser Link ist nach nicht mal einem Jahr nicht mehr mit der entsprechenden Seite und der entsprechenden Statistik hinterlegt. Ich weise die Landesregierung auf ihre Pflicht nach Artikel 40 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern hin, die Anfragen vollständig zu beantworten. Dies umfasst auch die Möglichkeit, dauerhaft auf die Informationen zugreifen zu können. Ich bitte die Landesregierung deshalb, die nachstehenden Fragen nicht durch Verweise auf Internetseiten, sondern durch die konkrete Nennung der Zahlen zu beantworten.

1. Wie viel Unterricht wurde im Schuljahr 2023/2024 regulär erteilt (bitte in Prozent angeben)?
 - a) Wie viel Unterricht wurde im Schuljahr 2023/2024 vertreten (bitte in Prozent angeben)?
 - b) Wie viel Unterricht fiel im Schuljahr 2023/2024 aus, da eine Vertretung nicht abgesichert werden konnte (bitte in Prozent angeben)?
2. Wie hoch war der prozentuale Unterrichtsausfall in den zurückliegenden Schuljahren inklusive Streik, aber ohne elementare Ereignisse (bitte prozentual für jedes Schuljahr ab dem Schuljahr 2014/2015 aufführen)?

3. Wie hoch war der Unterrichtsausfall im Schuljahr 2023/2024, gemessen am Stundensoll laut Stundentafel (bitte prozentual nach Schularten differenziert angeben)?
 - a) Wie hoch war der Unterrichtsausfall an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen insgesamt (bitte in Prozent angeben)?
 - b) Wie hoch war der Unterrichtsausfall an der Regionalen Schule Waren/West im Schuljahr 2023/2024 (bitte in Prozent angeben)?
 - c) Wie hoch war der Unterrichtsausfall an der Regionalen Schule Waren/West im 1. Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 (bitte in Prozent angeben)?
4. Wie hoch war der Anteil der zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden nach Schularten, bezogen auf das Stundensoll laut Stundentafel im Schuljahr 2023/2024 (bitte prozentual nach Schularten differenziert angeben)?
 - a) Wie hoch war der Anteil der zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen insgesamt (bitte in Prozent angeben)?
 - b) Wie hoch war der Anteil der zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden an der Regionalen Schule Waren/West im Schuljahr 2023/2024 (bitte in Prozent angeben)?
 - c) Wie hoch war der Anteil der zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden an der Regionalen Schule Waren/West im 1. Halbjahr 2024/2025 (bitte in Prozent angeben)?
5. Welche Maßnahme zur Vermeidung von Unterrichtsausfall in Grundschulklassen wurden im Schuljahr 2023/2024 angewandt (bitte in Prozent angeben)?

Wie viele Unterrichtsstunden konnten in der Grundschule im Schuljahr 2023/2024 durch Vertretung abgesichert werden (bitte in Stunden angeben)?
6. Welche Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen wurden im Schuljahr 2023/2024 angewandt (bitte nach Maßnahme und in Prozent angeben)?
 - a) Welche Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall wurden im Schuljahr 2023/2024 an der Regionalen Schule Waren/West angewandt (bitte nach Maßnahme und in Prozent angeben)?
 - b) Welche Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall wurden im 1. Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 an der Regionalen Schule Waren/West angewandt (bitte nach Maßnahme und in Prozent angeben)?
7. Wie viele Unterrichtsstunden konnten im Schuljahr 2023/2024 durch Vertretung abgesichert werden (bitte in Stunden angeben)?
 - a) Wie viele Unterrichtsstunden konnten im Schuljahr 2023/2024 in der Regionalen Schule Waren/West durch Vertretung abgesichert werden (bitte in Stunden angeben)?
 - b) Wie viele Unterrichtsstunden konnten im 1. Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 in der Regionalen Schule Waren/West durch Vertretung abgesichert werden (bitte in Stunden angeben)?

8. Wie hoch war der Anteil an fachbezogener Stillarbeit an den zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden im Schuljahr 2023/2024 (bitte prozentual nach Schularten differenziert angeben)?
- a) Wie hoch war der Anteil an fachbezogener Stillarbeit an den zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden im Schuljahr 2023/2024 an der Regionalen Schule Waren/West (bitte in Prozent angeben)?
- b) Wie hoch war der Anteil an fachbezogener Stillarbeit an den zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden im Schuljahr 2023/2024 an der Regionalen Schule Waren/West (bitte in Prozent angeben)?

Die Fragen 1 bis 8 werden zusammenhängend beantwortet.

Der Bericht zur Situation des Vertretungsunterrichts in Mecklenburg-Vorpommern ist dauerhaft unter folgendem Link einsehbar: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/-bm/Ministerium/Statistik/>.

Unter dem angegebenen Link sind im Bereich Unterrichtsversorgung die Berichte vom Schuljahr 2017/2018 bis zum Schuljahr 2022/2023 abrufbar. Die Berichte enthalten auch Zeitreihen für weiter zurückliegende Schuljahre. Der Bericht für das Schuljahr 2023/2024 befindet sich in der Finalisierung und wird nach Fertigstellung u. a. unter o. g. Link abrufbar sein. Die Angaben für die Statistik zum Vertretungsunterricht und Unterrichtsauffall für das Schuljahr 2024/2025 werden seitens des Ministeriums erst nach Schuljahresende erhoben.

Gemäß den Angaben der unteren Schulbehörde erfüllt die Regionale Schule Waren/West mit Stand vom 4. Februar 2025 die Stundentafel und liegt mit 134 Lehrerwochenstunden (LWS) über dem Stundensoll zur Absicherung des Pflichtunterrichts. Aufgrund jahreszeitbedingter temporärer Ausfälle im Dezember 2024 war die Schule gezwungen, temporär auf das sogenannte Phasenmodell zurückzugreifen. Die Landesregierung geht in der Gesamtschau davon aus, dass die Regionale Schule Waren/West aufgrund ihrer personellen Ausstattung keine größeren schulorganisatorischen Herausforderungen zu bewältigen hat als andere Schulen und die Anwendung des Phasenmodells ausschließlich der jahreszeitbedingten Häufung von Erkrankungen unter Lehrkräften geschuldet war.

Bisher wurden an der Regionalen Schule Waren/West u. a. folgende Maßnahmen umgesetzt, um den Unterricht abzusichern:

- Lehrgewinnungsveranstaltung an der Schule im Juni 2024 (wurde medial beworben),
- drei Neueinstellungen von Lehrkräften,
- seit Anfang des Schuljahres erfolgte die vollumfängliche Abordnungen zweier Lehrkräfte an die Schule,
- seit November 2024 erfolgen weitere stundenweise Abordnung von vier Lehrkräften,
- seit Januar 2025 erfolgt die stundenweise Abordnung von zwei weiteren Lehrkräften,
- zudem erfolgten befristete Stundenerhöhungen und die befristete Beschäftigung verrenteter Lehrkräfte sowie
- stetige (Neu-)Ausschreibung und Besetzung von Lehrkräftestellen, siehe hierzu die Antwort zu Frage 9.

9. Wie viele Stellen für Lehrkräfte waren zu den Stichtagen
1. August 2024, 1. Oktober 2024, 1. Dezember 2024 und zum
1. Februar 2025 an der Regionalen Schule Waren/West unbesetzt?
- a) Wie viele Stellen für Lehrkräfte waren zu den Stichtagen
1. August 2024, 1. Oktober 2024, 1. Dezember 2024 und zum
1. Februar 2025 an der Regionalen Schule Waren/West aus-
geschrieben (bitte die tatsächlich zum Stichtag veröffentlichte Anzahl
der Stellenausschreibungen angeben)?
- b) Welche Fächer waren und sind jeweils ausgeschrieben?

Die Fragen 9, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Bedarfe werden in Form von Ausschreibungen gemessen.

Zum jeweils festgelegten Stichtag waren an der Regionalen Schule Waren/West folgende Stellen in den angegebenen Fächern ausgeschrieben:

Stichtag	Anzahl Ausschreibungen	Fächer*
01.08.2024	3	1. Arbeit/Wirtschaft/Technik; Spanisch 2. Englisch; Französisch 3. Deutsch; Informatik
01.10.2024	0	
01.12.2024	4	1. Englisch; Französisch 2. Deutsch; Informatik und Medienbildung 3. Mathematik; Physik 4. Informatik; Mathematik
01.02.2025	1	1. Mathematik; Physik

* pro Zeile Fächerkombination pro Ausschreibung

10. Wann und welche Maßnahmen will die Landesregierung ergreifen, um
im 2. Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 die Unterrichtsabdeckung
über den Grundbedarf und die gesetzliche Unterrichtsversorgung
hinaus an der Regionalen Schule Waren/West abzudecken?

Es wird auf die Antworten zu den vorherigen Fragen verwiesen.

Die Schule steht im regelmäßigen Austausch mit dem Staatlichen Schulamt. Die Umsetzung der aufgeführten Personalmaßnahmen erfolgt mindestens bis zum Ende des Schuljahres. Die vollumfängliche Abordnung zweier Lehrkräfte ist darüber hinaus über das Schuljahr hinaus möglich, da dies bereits im Einvernehmen mit den Schulleitungen der betreffenden Schulen sowie den Lehrkräften vertraglich geregelt wurde. Weiterhin werden vakante Stellen fortlaufend neu ausgeschrieben. Die Bewerberverfahren werden zielgerichtet geführt. Bei Ausfällen wird die Erforderlichkeit weiterer Personalmaßnahmen zur Unterrichtsversorgung stetig geprüft. Die Schule wird bei der Verteilung von Referendarinnen und Referendaren und bei Versetzungsmöglichkeiten bevorzugt berücksichtigt. Darüber hinaus wird die Schule primär bei möglichen Versetzungswünschen von Lehrkräften anderer Schulen berücksichtigt.